Wilhelm Siegert aus Breslau flüchtig geworden. Siegert muß seinen Streich von langer Hand vorbereitet haben. Am 30. November sandte er seine Frau mit seinen drei Kindern und dem Dienstmädchen nach Berlin zu einer ihm bekannten Familie. Hier blieben sie eine Nacht. Am nächsten Tage fuhren alle nach Hamburg zu Verwandten. Von dort wurde das Dienstmädchen über Berlin nach Breslau zurückgeschickt. Unterdessen kam auch Siegert, der in Breslau eine Reise nach Spindelmühl vorgeschützt hatte, dort aber nicht gewesen ist, nach Berlin und erzählte hier von allerlei Besprechungen, die er angeblich mit Ministern und Geschäftsleuten haben werde. Jetzt ist die ganze Familie verschwunden. Da die Verwandtschaft erst nachträglich entdeckt wurde, hatten auch die Behörden noch keine Kenntnis, und der Flüchtige gewann dadurch einen großen Vorsprung. Siegert ist 1,75 Meter groß und schlank, hat eine bräunlich gelbe Gesichtsfarbe, braune Augen, dunkles Haar und einen fast schwarzen Schnurrbart, geht etwas vornübergebeugt und trägt einen Kneifer.

Personalnachrichten. Fürst Obolenski aus Petersburg, der frühere türkische Finanzminister Reschd Pascha und Kerim Bey aus Konstantinopel sind in Berlin eingetroffen und im Hotel Kaiserhof abgestiegen. — Dem ältesten Deyernesten im Kaiserlichen Departement des Reichsmarineamtes Marwede ist mit dem Charakter als Kontreadmiral der Abschied bewilligt worden.

Kleine Notizen. Der Rentier Wilhelm Brunn hat der Stadt Berlin die Summe von 25 997 Mark vermacht, die für das städtische Asyl für Obdachlose verwendet werden soll. Der Berliner Magistrat hat das Vermächtnis angenommen. — In der letzten Nacht wurde das Schuhwarengeschäft von David Schulz in der Vorhagener Chaussee 20 von Einbrechern heimgesucht. Die Diebe erbeuteten Schuhwaren im Werte von vierhundert Mark. — Richard Alexander ist vom fürstlich lippischen Hofmarschallamt eingeladen worden, mit seinem Ensemble das gegenwärtige Repertoirestück des Residenztheaters, den „Unterpräfekt" am Hoftheater in Detmold zu spielen.

Automobilunfall im Grunewald. In der Nähe des sogenannten Hafensprunges im Grunewald, kurz vor Hundekehle, ereignete sich gestern gegen Abend ein Automobilunfall, bei dem zwei Personen verletzt wurden. Am Nachmittag hatte der Rentier Wilhelm Alberg aus der Meinekestraße 16/17 mit seiner Gattin und zwei befreundeten Herren Müller aus der Alexanderstraße 39/40 eine Automobilfahrt nach dem Grunewald angetreten. Als sich das Automobil auf der Königsallee befand, machte der Chauffeur plötzlich eine scharfe Wendung, so daß der vordere Teil des Wagens gegen die Bordschwelle und dann gegen einen Baum flog. Die Insassen wurden von den Plätzen geschleudert. Herr Alberg und einer der Herren Müller stürzten in die vordere Glasscheibe und erlitten schmerzhafte Schnittwunden im Gesicht, während die anderen beiden Insassen heil davonkamen. Die Verletzten wurden nach dem Sanatorium Quisisana geschafft, wo sie die erste Hilfe erhielten. Das Automobil ist stark beschädigt; der Chauffeur blieb unverletzt.

Selbstmord einer Krankenschwester in der Charité. In vergangener Nacht ist die an der Charité tätige und aus angesehener Familie stammende Krankenschwester Käthe Roloff den Folgen von Chloroform und Morphium erlegen, das sie vor zwei Tagen in selbstmörderischer Absicht zu sich genommen hatte. Es ist noch nicht ganz aufgeklärt, welche Gründe die erst 25 Jahre alte Dame in den Tod getrieben haben.

Der verschwundene Kaufmann Hermann Palnikki, Mitinhaber der Firma Berliner und Palnikki in Berlin, hat sich wieder eingestellt. Palnikki, der im August dieses Jahres, wie wir mitteilten, verschwunden war, ist jetzt nach Berlin zurückgekehrt. Er war nach Buenos Aires gereist und hatte dort durch die Zeitungen erfahren, daß verschiedene Vergehen seiner Abreise zugunde gelegt wurden. Er hat darauf bei der nächsten Gelegenheit die Rückreise angetreten und wird sich jetzt dem Konkursgericht und seinen Gläubigern zur Verfügung stellen.

Ergebnisse der Volkszählung. Die Einwohnerzahl in Altona betrug am 1. Dezember 172 411 gegen 168 320 im Jahre 1905. In Stralsund wurden 227 075 Einwohner gegen 192 546 vor fünf Jahren gezählt. Die Volkszählung in Neuß ergab ein Resultat von 37 205 Einwohnern, während im Jahre 1905 30 440 gezählt wurden.

Ein Kind von einem Wilderer erschossen. Ein zwölfjähriges Mädchen, das am Sonnabend abend bei Gruppenbühren in der Dunkelheit durch das Gehölz ging, wurde von einem Wilderer für ein Reh gehalten. Der Wilderer legte an und traf das Kind in den Leib. Das Mädchen wurde nach Oldenburg gebracht, wo es seinen Verletzungen erlegen ist. Der Täter wurde verhaftet.

Die Untersuchung über die Margarinevergiftungen ist jetzt endlich in Gang gekommen. Wie uns ein Telegramm unseres Hamburger Korrespondenten meldet, traf heute früh der Regierungspräsident von Schleswig-Holstein Uckert in Altona ein. Er begab sich in Gesellschaft des Polizeipräsidenten Rosenkranz und des Direktors des chemischen Untersuchungsamtes Dr. Reinsch mit mehreren Kriminalbeamten auf Veranlassung des Ministeriums für medizinale Angelegenheiten in die Geschäftsräume der Altonaer Margarinewerke Mohr u. Co., um die Fabrikationsanlagen zu besichtigen. — Wie uns auf unsere Anfrage die Direktion der Firma Mohr u. Co. dazu mitteilt, ist nichts gefunden worden, was zu Beanstandungen Anlaß gegeben hätte. Auch ist der Firma der Weitervertrieb aller ihrer Erzeugnisse gestattet worden.

Der lebende Komet. Ein tragischer Vorfall störte gestern, wie uns ein Telegramm unseres Pariser L-Korrespondenten meldet, die Generalprobe eines neuen Stückes im Kasino de Paris. Eine junge Frau, Madame Abouteia, die sich als „lebender Komet" von einer Plattform an die Decke über den Zuschauerraum hinweg schleudern läßt, flog über das Netz hinaus und zerschlug sich den Kopf an den Stühlen im Parkett. Ihr Zustand erscheint trotz der schrecklichen Verwundungen nicht lebensgefährlich. Die Unglückliche konnte noch reden, als man sie blutüberströmt zurückbrachte.

Fünf Bergleute totgestürzt.

(Telegramm unseres Korrespondenten.)

∞ **Bochum**, 12. Dezember.

Im Rheinland hat sich abermals ein schweres Bergwerksunglück ereignet. „Auf der Zeche „Bruchstraße" benutzten fünf Bergleute entgegen der Vorschrift zur Auffahrt das Fördergestell eines Brandschachtes. Infolge Seilbruches stürzten alle fünf Bergleute hundert Meter tief in den Schachtsumpf hinab. **Vier Bergleute waren sofort tot,** der fünfte hat so schwere Verletzungen erlitten, daß er kaum mit dem Leben davon kommen wird.

Wetter in Deutschland. Seit gestern hat der Luftdruck in ganz Deutschland nicht unerheblich zugenommen. In Mitteldeutschland hat sich der Himmel teilweise aufgeklärt, im Norden und Südwesten dauert aber die trübe, nebelige Witterung bei schwachen südlichen Winden fast überall fort. An verschiedenen Stellen der Küste und im oberen Rheingebiete haben am gestrigen Tage und besonders während der Nacht Regenfälle stattgefunden, die am Morgen in der Gegend Cuxhaven noch anhalten. Die Temperaturen stiegen gestern etwas weniger hoch als in den letzten Tagen einzelnen, sind aber in der Nacht verhältnismäßig wenig gesunken; Aachen und Dresden haben heute früh schon 9° C.

Morgen voraussichtliches Wetter in Berlin und Umgegend. Ein wenig kühler, zeitweise heiter, vielfach nebelig bei mäßigen südöstlichen Winden; keine erheblichen Niederschläge.

Allgemeine Wetteraussichten für Deutschland. Im östlichen Ostseegebiet und im äußersten Westen leichte Regenfälle, in den meisten anderen Gegenden trocken.

Berliner Börse vom 12. Dezember 1910

Umrechnungssätze: 1 Franc = 0,80 M. 1 Lira = 0,80 M. 1 Leu = 0,80 M. 1 Peseta = 0,80 M. 1 öst. Gold-Guld. = 2,00 M. 1 Guld. öst. W. = 1,70 M. 1 Kr. öst.-u. W. = 0,85 M. 7 Guld. südd. W. = 12,00 M. 1 Guld. holländ. W. = 1,70 M.

Umrechnungssätze: 1 Mark Banko = 1,50 M. 1 skand. Krone = 1,125 M. 1 Rubel = 2,16 M. 1 Goldrubel (alter Goldrubel) = 3,20 M. 1 Peso (Gold) = 4,00 M. 1 Peso (argent. Papier) = 1,70 M. 1 Dollar = 4,20 M. 1 Livre Sterl. = 20,40 M.

Bei den festverzinslichen Papieren ist der Zinsfuss vor den Kursen angegeben. Bei den Dividenden-Papieren betragen die usancemässigen Zinsen 4 pCt. Ausnahmen sind besonders bezeichnet. Die vor den Kursen stehenden Ziffern bedeuten die neueste Dividende. ⊙ = Mark per Stück. ⊙ = Mark per Stück franko Zinsen. ⊙ bedeutet Abzug für Steuern etc. † Zahlung in ausländischer Valuta. X bedeutet einschl. Dividende

Wechsel-Kurse

			12.	10.
Amsterdam ..	100 Fl.	8 T	— —	169 25b
do. ..	100 Fl.	2 M	— —	— —
Brüssel	100 Fr.	8 T	— —	80 65bB
do.	100 Fr.	2 M	— —	— —
Budapest	100 Kr.	8 T	— —	— —
do.	100 Kr.	2 M	— —	— —
Christiania ..	100 Kr.	10 T	— —	— —
Italien	100 Lire	10 T	— —	80 55b
do.	100 Lire	2 M	— —	— —
Kopenhagen .	100 Kr.	8 T	— —	112 45B
Lissabon.....	1 Milreis	14 T	— —	— —
do.	1 Milreis	3 M	— —	— —
London	1 L. St.	vist	20 45B	20 45B
do.	1 L. St.	8 T	— —	20 43b
do.	1 L. St.	3 M	— —	20 25G
Madrid.....	100 Pes.	14 T	— —	75 40b
do.	100 Pes.	2 M	— —	— —
Newyork	1 Doll.	vist	— —	4 2075bB
do.	1 Doll.	2 M	— —	— —
Paris	100 Fr.	vist	80 875b	80 875G
do.	100 Fr.	8 T	— —	80 875G
do.	100 Fr.	2 M	— —	80 50G
Petersburg ..	100 S. R.	8 T	— —	— —
do.	100 S. R.	3 M	— —	— —
Schweiz	100 Fr.	8 T	— —	80 80G
do.	100 Fr.	2 M	— —	— —
Stockholm ..	100 Kr.	10 T	— —	112 35b
Warschau	100 S. R.	8 T	— —	— —
Wien	100 Kr.	8 T	84 975B	84 975b
do.	100 Kr.	2 M	— —	— —

Bank-Diskont

Amsterdam	4	London	4½
Berlin	5	Madrid	4½
Brüssel	4½	Paris	3
Christiania.....	4½	Petersbg. u. Warsch.	4½
Italienische Plätze	5½	Schweiz	4½
Kopenhagen	5	Stockholm	5
Lissabon.....	6	Wien	4½

Geldsorten, Noten, Coupons

Münz-Dukaten.....	p. St.	— —	9 71bB
Sovereigns.....	p. St.	20 43bG	— —
20 Francs.....	p. St.	— —	16 19bG
8 Gulden Österreichisch.	p. St.	— —	— —
Gold-Dollars.....	p. St.	4 185G	4 187⅝G
Imperials alte	p. St.	— —	— —
do. neue	p. 500 G.	— —	— —
do. neue R. 100.....		216 75b	216 30b
Amerikanische Not.	1000-5 D.	4 1975bG	— —
do. do.	2u. 1 Doll.	4 1925b	— —
do. Coupons.....		— —	— —
Belgische Noten	p. 100 Fr.	80 65bG	80 75b
Dänische Noten.....	p. 100 Kr.	— —	— —
Englische Noten.....	p. 1 L. St.	20 43b	20 44b
Französische Noten	p. 100 Fr.	80 85b	80 95b
Holländische Noten	p. 100 Fl.	169 35b	— —
Italienische Noten..	p. 100 L.	— —	— —
Norwegische Noten	p. 100 Kr.	— —	— —
Oesterreich. Noten	p. 100 Kr.	85 10b	85 05b
do. do.	a. 1000 Kr.	85 05b	85 05b
do. Silb.-Coup.	p. 100 Kr.	— —	— —
Russische Noten	100 Rbl.	216 10b	216 10b
Russische z. 500 Rbl.	p. 100 Rbl.	216 05b	216 10b
do. z. 3, 1 R. p.	100 Rbl.	216 30b	216 40b
Schwedische Noten	p. 100 Kr.	112 40b	112 45b
Schweizer Noten ..	p. 100 Fr.	80 90b	80 90b
Russische Zoll-Coup.	p. 100 R.	— —	— —
do. kleine	p. 100 R.	— —	— —

Deutsche Anleihen

			12.	10.
Reichs-p. 1.10.11	4 1/10	4	100 —G	100 —bG
schatz- p. 1.4.12	do	4	100 —G	100 —G
scheine p. 1.7.12	1/1 1/7	4	100 —G	100 —G
Reichsanleihe....	versch	4	102 —bG	102 —bG
do.	do	3½	93 10bG	93 —bG
do.	versch	3	85 10bG	84 90bG
Reichs-Schutzgeb	1/1 1/7	4	100 90b	100 80G
Pr. Schatzp. 1.10.11	1/4 1/10	4	100 —G	100 —G
do. p. 1.7.12	1/1 1/7	4	100 —B	100 —bG
do. p. 1.4.13	1/4 1/10	4	100 20bG	100 25bG
Pr. Consols	versch.	4	102 20bG	102 20bG
do. Staffel....	1/4 1/10	4	100 10bG	100 10bG
do.	versch	3½	93 10bG	93 —bG
do. do.	do	3	84 80bG	84 70bG
Badische Staats-A	1/1 1/7	4	100 60G	— —
do. 08 A	do	4	101 70B	101 50bG
Badisch. Staats-A	versch.	3½	— —	— —
do. 02-04. 1900	1/5 1/11	3½	91 75bG	92 —G
do. 1902	1/4 1/10	3½	91 75bG	91 50G
do. 1905	1/8 1/8	3½	91 75bG	91 50bG
Badische St. 1907	1/2 1/8	3½	91 75bG	— —
do. 1896	do	3	— —	— —
Bayrische Staats	1/5 1/11	4	100 90G	100 90G
do. 07 uk. 1915	do	4	— —	— —

			12.	10.
Bayr. 08 uk. 1918	1/5 1/11	4	101 60bG	101 60bG
do. uk. 1920	do	4	91 75bG	91 50bG
do.	versch.	3½	82 30bG	82 30bG
do. Eisenb.-Obl.	1/2 1/8	3½	— —	— —
do. Ldk.-Rtsch.	1/8 1/12	3½	— —	— —
Braunsch.-Lüneb.	1/1 1/7	3½	— —	— —
do.	V1 1/4	1/10	3	— —
Bremen 08 uk. 18	1/3 1/9	4	101 —bG	101 20B
do. 09 uk. 19	do	4	101 —bG	101 20B
do. 1887—99	versch.	3½	90 50G	90 20bG
do. 1902	1/4 1/10	3½	90 50G	90 20bG
do. 1896. 1902.	do	3	81 25G	80 90bG
Hambg. Staatsr...	1/2 1/8	3½	193 —G	— —
do. ann. 1900	1/1 1/7	4	101 —G	— —
do. ann. 1907	1/4 1/10	4	101 25B	101 —bG
do. 1908 uk. 18	1/3 1/9	4	101 30bG	— —
do. 1909 uk. 19	1/5 1/11	4	101 60bG	101 60bG
do. 1887—04	versch.	3½	92 80G	92 40bG
do. 1886—02	do	3	— —	82 90G
Hessen 1899.....	1/4 1/10	4	— —	— —
do. 1906 uk. 18	1/1 1/7	4	— —	— —
do. 1908 uk. 18	do	4	101 40B	— —
do. 1909 uk. 19	do	4	101 40B	101 30G
do. 1898—1909	versch.	3½	91 80bG	91 50G
do. 1896—1905	do	3	81 40bG	81 10bG
Lübeck Staats-A	1/5 1/11	4	100 75G	100 75G
do. do. 1899...	1/1 1/7	3½	90 —G	90 —bG
do. do. 1889...	1/4 1/10	3	80 75G	— —
Mecklenb. Eisenb.	1/1 1/7	3½	— —	94 —G
do. Staats-Anl.	do	3½	92 50bG	— —
do. 50. 94. 01	1/4 1/10	3½	92 50bG	— —
Oldenburg 1900..	1/3 1/9	4	100 70G	100 70b
do. 1903..	1/1 1/7	3½	— —	— —
do. 1896..	1/7 1/1	3	81 10G	— —
Sachsen-Gotha	1/4 1/10	4	— —	— —
Sächsische Rente	versch.	3	83 90b	83 80bG
Württbg. Staats.	do	3½	91 50G	91 50bG
Hannov. Rentbr.	1/4 1/10	4	100 70G	100 60G
do. do.	versch.	3½	90 75G	90 50bG
Hessen-Nassau do.	1/4 1/10	4	— —	— —
Kur- u. Neumk. do.	do	4	100 60bG	100 50bG
do. do.	versch.	3½	90 75G	90 60G
Pommersche do.	1/4 1/10	4	100 60bG	100 50bG
do. do.	versch.	3½	90 60bG	90 50bG
Posensche do.	do	4	90 75G	90 60G
do. do.	versch.	3½	90 60bG	90 50bG
Preussische do.	1/4 1/10	4	100 60bG	100 50bG
do. do.	versch.	3½	90 60bG	90 50bG
Rhein. u. Westf. do.	1/4 1/10	4	100 70G	100 50G
do. do.	versch.	3½	90 75G	90 60G
Sächsische do.	1/4 1/10	4	100 70G	100 50G
do. do.	versch.	3½	90 75G	90 60G
Schlesische do.	1/4 1/10	4	101 30B	101 30B
do. do.	versch.	3½	91 50G	91 50G
Schlesw.-Holst. d.	1/4 1/10	4	100 70G	100 50bG
do. do.	versch.	3½	90 60bG	90 50bG
Oldenbg. st. Cred.	versch.	4	101 —G	101 —G
do. uk. 25	do	4	101 40G	101 40G
Sachs.-Altenb. L.	do	3½	92 50G	93 —G
Sachs.-Gotha Ld.	1/4 1/10	4	— —	— —
do. uk. 16	do	4	100 75G	100 75G
do. uk. 18	do	4	100 10G	101 10G
do. uk. 20	do	4	101 60bB	101 60G
do. 02. 03. 06	do	3½	92 75bG	92 75G
Sachs.-Mein. 15...	1/1 1/7	4	100 —G	99 60bG
do. do. 17...	do	4	100 50B	100 50B
do. do. 09...	do	3½	93 —b	92 50G
do. Weim. Ldc.	1/5 1/11	4	101 10G	101 10G
Berg.-Märk. II....	1/1 1/7	3½	94 10b	93 90bG
Braunschweiger	do	4½	— —	— —
Magdeb.-Wittenb.	1/1	3½	85 90b	85 25bG
Meckllb. Franzb..	1/1 1/7	3½	— —	— —
Brandb. Prov. uk. 21	1/4 1/10	4	100 70bG	100 70G
do. do. 99	do	3½	— —	— —
Cassel Landes. 22	1/3 1/9	4	101 10G	101 10G
do. do. 22.	4	4	101 40bG	101 30G
do. do. 19	do	3½	92 70G	92 70G
Hannov. Provinz.	1/5 1/11	3½	— —	— —
Ostpreuss. Ldschft.	1/1 1/7	4	100 40G	100 40bG
do. I—X....	do	3½	90 30bG	90 —G
Pommern Provz..	1/4 1/10	4	101 —b	— —
Posener do.	1/1 1/7	3½	90 25bG	90 —G
do. do.	do	3	— —	— —
Rheinpr. 20. 21. 31.	versch.	4	101 —G	101 —G
do. XXII. XXIII	1/4 1/10	3½	95 70G	95 70G
do. XXX.....	1/1 1/7	3½	95 70G	95 70G
3-7. 10. 12-17. 24-27.	29 versch.	3½	91 10G	91 10G
Rb. XXVIII uk. 16	1/1 1/7	3½	91 10G	91 10G
do. XVIII.....	do	3½	88 30G	88 30G
do. IX. XI. XIV..	do	3	86 20G	86 20G
Schlesw.-Holst. P.	1/4 1/10	4	— —	— —
do. do.	1/1 1/7	3½	— —	— —
Westfalen Pr. III	do	4	100 80G	100 60G
do. IV. V.	versch.	4	101 20G	101 20G
do. IV. V.	1/4 1/10	3½	97 50bG	97 —G
do. II—IV.	do	3½	90 60G	90 50G
do. II.....	do	3	84 50G	84 50G
Westpreuss. Pr. 6-7	do	4	100 40B	100 50B
Kaiserl. v. D. Wilsd.	do	4	99 75b	100 —G
Sonderburg Kirs.	do	4	99 80b	99 70G
Teltow Kreis-Anl.	do	4	100 25b	100 20b
do. ... do. 90 01	do	3½	92 —B	92 —B
Aachen 1893 Gr....	do	4	— —	— —
do. 1908 uk. 18	do	4	— —	— —
Altona 1901 uk. 11	1/4 1/10	4	100 10G	100 10G
do. 1887. 89. 93	versch.	3½	93 50B	93 50B
Augsburg	1/4 1/10	4	99 90G	99 90G
Baden-Baden	versch.	3½	91 —G	91 —G
Barmen 99 01 N..	do	4	99 90b	99 90b
do. 07 uk. 18	1/2 1/8	4	99 90b	99 90b
do. 76—99 ...	versch.	3½	92 20G	92 20G

			12.	10.
Barmen 01 04 05..	1/3 1/9	3½	92 20G	95 20G
Berlin 04 H unk. 18	1/1 1/7	4	101 —B	100 90b
do. 04 II unk. 14	do	4	100 25B	100 25b
do. 76—78	do	3½	99 —G	99 —bG
do. 82—98	versch.	3½	93 90bG	93 80b
do. 1904 1.....	1/4 1/10	3½	93 70b	93 60G
do. Handelskm.	1/1 1/7	3½	— —	— —
do. Synode ...	do	4	— —	90 90B
do. do.	do	3½	89 20B	89 20b
Bielef. 98. 00. 02. 08	1/4 1/10	4	100 —G	100 —G
Bonn 1900	do	4	97 —G	97 —G
Boxh. Rummelsb	do	3½	90 50G	90 50b
Brandbg. a. H. 04	do	3	— —	100 —G
Breslau 1880. 1891	versch.	3½	92 —G	92 —G
Bromberg	1/4 1/10	4	100 —G	— —
do. 1895. 1898	do	3½	91 50B	91 50B
Burg	1/1 1/7	4	100 —G	100 —G
Charlottenburg...	versch	4	— —	— —
do. 1895	1/4 1/10	4	100 75G	100 75b
do. 1907	do	4	100 75G	100 75G
do. 1898 N...	1/1 1/7	4	101 10G	101 10G
do. 65. 89..	versch.	3½	97 30G	97 50b
do. 65. 89. 02. 06	do	3½	91 80b	91 75b
Cöbleniz	do	3½	— —	101 —bG
Cöln 1900	1/4 1/10	4	100 40G	100 30G
do. 1906 uk. 11..	1/1 1/7	4	100 40bG	100 40G
do. 1908	do	4	100 20bG	100 20G
do. 94—98. 01—08	versch.	3½	91 70G	91 40G
Copenick 1901 ...	1/4 1/10	4	— —	— —
Cottbus 1900	do	4	— —	— —
do. 1889	do	3½	— —	— —
do. 1895	do	3	— —	— —
Crefeld 1900	1/1 1/7	4	100 —G	99 90G
do. 1901—1906	versch.	4	100 —G	99 90G
do. 1907	1/4 1/10	4	100 —G	99 90G
do. 82. 89	1/1 1/7	3½	— —	— —
do. 1901. 1903	1/4 1/10	3½	90 50G	90 30G
Danzig uk. 17 ...	1/4 1/10	3½	100 —G	— —
do. 1904	do	3½	94 30G	94 30G
Darmstadt 1907..	1/2 1/8	4	100 —bG	99 90G
do. 1897	1/1 1/7	3½	— —	— —
Dt. Wilmersdorf .	1/4 1/10	4	— —	100 30b
Dortm. 07 uk. 12	1/1 1/7	4	99 90B	99 90G
do. 07 uk. 18	1/2 1/8	4	99 90G	99 90G
do. 07 uk. 20	1/3 1/9	4	100 70B	100 70B
do.	versch.	3½	93 20G	93 10G
Dresden 1900.....	1/4 1/10	4	100 30G	— —
do. 1893	1/1 1/7	3½	— —	93 —b
Düsseldorf 1899..	1/3 1/9	4	99 90G	99 90G
do. 1900—1906	versch.	4	100 —bG	100 20b
do. 1888—1903	do	3½	93 25G	93 25G
Duisburg	1/1 1/7	4	100 —B	100 —B
Elberfeld 1899 ..	do	4	100 —b	100 —bB
do. cv. u. 89	do	3½	94 80G	94 80G
Elbing 1903	do	4	100 —B	100 —B
do. 1909 uk. 19	do	4	100 —G	100 —G
Erfurt	1/4 1/10	4	100 20G	100 20G
Essen	do	4	99 90G	99 90G
do. 1870—1901..	versch.	3½	98 30G	98 30G
Frankfurt a. M. C7	1/4 1/10	4	100 70G	100 50G
do. 1908 uk. 18	1/5 1/11	4	101 —bG	100 80b
do. 1899	1/2 1/8	3½	93 50G	93 50G
do. 01 N	1/3 1/9	3½	— —	— —
do. 1903	1/5 1/11	3½	93 75G	93 75G
Fürstenwalde....	1/4 1/10	3½	— —	— —
Giessen 1903.....	1/1 1/7	4	99 90G	100 —G
Görlitz	1/4 1/10	4	— —	— —
Gr. Lichterfelde ..	do	3½	97 50G	97 50G
Halberstadt 1902.	1/1 1/7	4	100 25G	100 25B
Halle 1900	do	4	100 30B	100 30B
do. 1886. 1892 .	versch.	3½	— —	— —
do. 1900.	1/1 1/7	3½	— —	— —
Hannover	do	4	100 —G	100 —G
Heidelberg 1907 .	1/5 1/11	4	— —	— —
do. 1903.	1/4 1/10	3½	— —	— —
Jena 1910	versch.	4	— —	— —
Karlsruhe	versch.	3½	91 25G	91 —G
do. 86. 89..	1/5 1/11	3	— —	— —
Kiel 1898	1/1 1/7	4	100 —B	100 —B
do. 1904 uk. 17..	do	4	100 —B	100 —B
do. 1907 uk. 18. 19	do	4	100 —b	99 90b
do. 1889—1898 ...	do	3½	94 —G	94 —G
Königsberg 99	1/4 1/10	4	99 90G	— —
do. 01 ucv. 11	1/1 1/7	4	— —	— —
do. 91. 93. 95. 01.	versch.	3½	91 10G	91 10G
Lichtenberg	1/1 1/7	4	99 70bB	99 70bB
Magdeburg 1891 .	1/1 1/7	4	100 40B	100 40B
do. 1906	do	4	100 40B	100 40B
Mainz 1900	versch.	3½	94 —B	94 —B
do. 1905 uk. 15.	1/2 1/8	4	100 30b	100 10G
do. 1907	1/3 1/9	4	100 10G	100 10G
do. 85. 91 cv. 94. 05	versch.	3½	91 25bG	91 —G
Mannheim 1901 .	1/2 1/8	4	100 —G	100 —G
do. 88. 97. 98	versch.	3½	91 50G	91 50b
Mindener Stadt .	do	3½	92 80G	92 80G
Mülhausen i. E..	1/4 1/10	4	100 10G	100 10G
Mülheim a. Rhein	do	4	99 80G	100 10G
München 1900. 01	versch.	4	100 25bG	100 25bG
do. 06 uk. 12	1/4 1/10	4	100 50bG	100 60G
do. 07 uk. 18	do	4	100 50bG	100 50bG
do. 08—10 uk. 15	1/5 1/11	4	100 75B	100 60bG
do. 1897. 99. 03. 04	versch.	3½	91 60G	91 50G
Münch.-Gl. uk. 08	1/1 1/7	4	— —	— —
Münster 1906 uk. 18	1/4 1/10	4	— —	— —
do. 1897	1/1 1/7	3½	94 —G	94 —G
Nürnberg 1899-01	versch.	4	100 10G	100 10G
do. 1902-04	1/4 1/10	4	100 —bG	100 10G
do. 1907-1908	1/3 1/9	4	100 25b	100 25G
do. 1909 uk. 19	1/2 1/8	4	100 90B	100 90bB

			12.	10.
Nürn. 91. 93 cv. 96-98. 05	versch.	3½	92 20G	92 20G
Offenbach	1/1 1/7	4	99 90G	99 90G
do. 1902 1905	1/4 1/10	3½	91 —G	91 —G
Pforzheim 1901 ..	1/5 1/11	4	100 —G	99 90bG
do. 1885. 1905	do	3½	91 90bG	93 80b
Posen 1900	1/1 1/7	4	100 20G	100 20G
do. 1906 uk. 12	do	4	100 20G	100 20G
do. 1908 uk. 18	do	4	100 20b	100 20G
do. 1894. 1903 .	do	3½	91 —G	91 —G
Potsdam	1/4 1/10	3½	95 40G	95 40G
Regensbg. 99 uk. 20	do	4	100 80G	100 10G
Rostock 1881. 1884	1/1 1/7	3½	91 25G	91 25G
do. 1895	do	3	85 —G	85 —G
Schöneberg	1/4 1/10	3½	93 —G	93 —G
do. v. 1904	do	4	100 —G	100 10G
do. v. 1907	do	4	100 40G	100 60G
do. v. 1904	do	3½	91 25G	91 25G
Schwerin i. M. 07	1/1 1/7	3½	90 50G	90 50G
Spandau Stadt ..	1/4 1/10	4	100 60G	100 60G
do. 1895	do	3½	— —	— —
Stendal	1/1 1/7	4	— —	— —
do. 1903	1/4 1/10	3½	90 75G	90 75G
Stettin N. O. F..	1/1 1/7	3½	90 75G	90 75G
do. 1904 Q. R.	versch.	3½	90 40b	90 60G
Stuttgart	1/6 1/12	4	— —	— —
Thorn 1906	1/4 1/10	4	— —	— —
do. 1895	do	3½	— —	— —
Wiesbaden	do	4	100 25G	100 25G
do. N. 06	1/2 1/8	4	101 50G	101 50G
do. 95. 98. 01. 3. N.	1/4 1/10	3½	94 —B	94 —B
Worms 1901	1/1 1/7	4	99 80G	99 90G
				Letzter Kurs
Apolda	1/1 1/7	3½		92 50bG
Aschaffenburg 01	1/6 1/12	4		— —
Dt. Eylau uk. 18	1/1 1/7